Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

die erste Jahreshälfte 2008 liegt bereits hinter uns. Es ist also an der Zeit eine kleine Halbjahresbilanz zu ziehen. Beherrschendes Thema für die Aktiven Rotkreuzler ist nach wie vor die Baustelle des Rettungs- und Ausbildungszentrums. Woche für Woche können zum Teil erhebliche Fortschritte erzielt werden, immer mehr Räume können bereits vollständig genutzt werden und die endgültige Inbetriebnahme rückt unaufhaltsam näher. Über den genauen Sachstand und die Fortschritte aus dem vergangenen Monat informiert Sie wie immer unser Newsletter, weitere aktuelle Bilder und Informationen finden Sie wie gewohnt im Bautagebuch der FORL unter **www.forl.de**.
Wie zu Beginn dieses Bauprojekts im Frühjahr 2007 bereits anzunehmen war, würde auf die Aktiven eine äußerst arbeitsintensive Zeit zukommen. Allen Unkenrufen und Bedenken zum Trotz ist die Bereitschaftsarbeit an diesem Bauprojekt nicht zum Erliegen gekommen. Ganz im Gegenteil, mehr denn je schweißt dieses Projekt die Helferinnen und Helfer zusammen. In Bezug auf Sanitätswachdienste konnte die Anzahl an betreuten Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr beispielsweise nochmals gesteigert werden. Aber auch die Verstärkung des hauptamtlichen Rettungsdienstes im Rahmen der Notfall- und Krankentransportverstärkung (NKV) und der Katastrophenschutz sind Arbeitsschwerpunkte, die nach wie vor mit viel Zeit und Engagement aufrecht erhalten werden. Ob es in 2008 noch ein Blutspende geben wird, ist indes noch nicht klar. Dies hängt in erster Linie von der Fertigstellung des RAZ sowie der dann noch vorhandenen Flexibilität des Blutspendedienstes ab. Spätestens in 2009 sollen dann aber wieder zwei Blutspendetermine in Leimen stattfinden.
Ein Novum bietet Ihnen unser Newsletter in diesem Monat. In einer kleinen Serie möchten wir Ihnen unsere Infrastruktur etwas näher vorstellen. Den Auftakt dieser Serie machen die Einsatzfahrzeuge des DRK Leimen, in diesem Monat unser Rettungstransportwagen **RN 57/83**.

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte:

06.06.2008

Bereitschaft unterstützt Evakuierungsübung

Den innerörtlichen Umzug eines Wieslocher Altenheims nutzten die Katastrophenschutzeinheiten des DRK-Kreisverbands Rhein-Neckar Heidelberg für eine große Evakuierungsübung. An insgesamt vier Tagen beteiligten sich verschiedene Einsatzeinheiten und Bereitschaften, um letztendlich insbesondere auch den materiellen Umzug der Bewohner stemmen zu können.
Im Rahmen ihres Bereitschaftsabends nahmen auch die Einsatzkräfte aus Leimen an dieser Großübung teil und unterstützten dabei insbesondere die Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft Wiesloch, die an allen Tagen aktiv waren. Mit 16 Helferinnen und Helfern zogen die Leimener gen Wiesloch und packten über mehrere Stunden kräftig mit an. Nach getaner Arbeit durften sie sich dann zum Ausklang des Bereitschaftsabends wie gewohnt zum Stammtisch einfinden.

Einsatzberichte:

25.05.08

Bereitschaft erlebt arbeitsintensive Woche

Die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Leimen werden die zurückliegende Woche vermutlich nicht so schnell vergessen. Sechs verschiedene Veranstaltungen in fünf Tagen mussten von einem Sanitätsdienst betreut werden, im Rahmen der Notfall- und Krankentransportverstärkung (NKV) wurde der hauptamtliche Rettungsdienst unterstützt und natürlich wurde auch weiter am Rettungs- und Ausbildungszentrum gearbeitet.
Insgesamt konnten bei einer Musikveranstaltung, einem Gottesdienst mit Prozession sowie dem Leimener Reitturnier über 100 Veranstaltungsstunden abgedeckt werden, bei denen von den Helfern weit über 300 Stunden geleistet wurden – rein ehrenamtlich versteht sich. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle, dass nach dem jeweiligen Veranstaltungsende vereinzelt der hauptamtliche Rettungsdienst im Rahmen der NKV unterstützt wurde. Ebenso wurde am Wochenende gleichzeitig am Rettungs- und Ausbildungszentrum gearbeitet, welches man zeitnah fertig stellen möchte.
Der Vorstand und die Bereitschaftsleitung des DRK Leimen sind stolz, über eine solche Truppe zu verfügen und möchten sich an dieser Stelle für das nicht selbstverständliche Engagement bei den Einsatzkräften recht herzlich bedanken.

20.06.08

Vor Ort bei zwei Verkehrsunfällen in der Region

Unser Krankentransportwagen **RN 57/85** war am Wochenende bei zwei Verkehrsunfällen im Einsatz.

Aus dem Polizeibericht:

Heidelberg: Zum Glück nur leichtere Verletzungen zog sich ein 32-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall am Sonntag gegen 19.30 Uhr in der Peterstaler Straße zu. Eine 37-jährige Autofahrerin war bei der Fahrt in Richtung Wilhelmsfeld aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn geraten und dabei mit der Kawasaki des talwärts fahrenden 32-Jährigen zusammengeprallt. Bei dem Sturz wurde er verletzt, er musste in einer Klinik ambulant behandelt werden. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 4.000 €

Sandhausen: Leichte Verletzungen zog sich ein 42-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall am Sonntag kurz vor 17 Uhr an der Kreuzung Bahnhofstraße/Hinterm Haag zu. Eine 37-jährige Autofahrerin aus Eppelheim war in die Bahnhofstraße eingebogen und mit dem auf der Vorfahrtsstraße fahrenden Kawasaki-Fahrer zusammen gestoßen. Der 42-Jährige stürzte auf den Boden, er begab sich selbst mit einem Bekannten zur Untersuchung in ein Heidelberger Krankenhaus. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 5.000 €, da an dem Motorrad Benzin ausgelaufen war, musste der Bauhof der Gemeinde Sandhausen angefordert werden, der die Gefahrenstelle reinigte.
www.polizei-heidelberg.de

30.06.08

Erhöhte Alarmbereitschaft während der EM-Endrunde

Nicht ganz spurlos ist die Europameisterschaftsendrunde an der Bereitschaft Leimen vorbeigegangen. Während einige Spiele in gemütlicher Runde auf Großbildleinwand im Ausbildungszentrum verfolgt wurden, gab es für die Halbfinal- und Finalbegegnungen der deutschen Mannschaft dann konkrete Einsatzaufträge. Insbesondere für die Halbfinalbegegnung zwischen Deutschland und der Türkei wurden vorsorglich alle Kräfte zusammengezogen, um im Einsatzfall schnellst möglich Hilfe leisten zu können. Der Fokus lag dabei auf den beiden Rettungsmitteln RN 57/83 und RN 57/85.
Erfreulicherweise verbrachten die Helferinnen und Helfer weitgehend ruhige Abende. Einsätze, die auf den Ausgang der Spiele zurückzuführen waren, gab es keine.

DRK Leimen stellt sich vor – Unsere Einsatzfahrzeuge: Teil 1 – RTW RN 57/83

Der Rettungstransportwagen (RTW) ist das Flagschiff der Bereitschaft und wird insbesondere für die Notfall- und Krankentransportverstärkung (NKV) eingesetzt. Pro Jahr leistet er dabei rund 700 Einsätze. Darüber hinaus kann das Fahrzeug auch bei Sanitätswachdiensten oder Blutspenden eingesetzt werden.

Zahlen, Daten und Fakten

Funkrufname	Rotkreuz Rhein-Neckar 57/83
Fahrzeughersteller	Mercedes-Benz
Typ	Sprinter 312 D
Baujahr	1999
Sitzplätze	4
Ausbau	System Strobel Aalen

Ausstattung:
Notfallkoffer, Notfallrucksack, Kindernotfallkoffer, Chirurgisches Besteck, 12-Kanal-EKG mit AED-Modul und externem Herzschrittmacher, Pulsoxymeter, Beatmungsgerät mit mobiler Sauerstoffeinheit (2l-Flasche), stationäre Sauerstoffeinheit (2x 10l-Flasche), Schaufeltrage, Vakuummatratze, KED-System, Vakuumschienen, Stif-Neck-Set (u.v.m.)

<u>Neues von der Baustelle – Bautagebuch – Stand: 30.06.08</u>

Ziel im Monat Juni war es, das Erdgeschoss weitgehend fertig zu stellen. Hierzu zählten insbesondere die Sanitär- und Trockenräume, nachdem die Fahrzeughallen, Umkleiden und der Materialraum bereits im Vormonat vollständig nutzbar gemacht werden konnten. Ein weiterer Schwerpunkt lag aber auch auf den Außenanlagen, die nach den massiven Umgestaltungsarbeiten endlich ein grünes Gesicht bekommen sollten. Die **Kalenderwoche 23** startete mit dem Einbau der Türrahmen im Obergeschoss. Ebenso wurde mit dem Fliesen der Treppe begonnen.

Parallel hierzu konnten die ersten Flächen in den Außenanlagen gejätet, begradigt und bepflanzt werden. Ein besonderes Highlight dürfte ein Steinkreis sein, der auf einer leichten Erhebung aufgestellt wurde.

Als Abschluss der Parkplatzneugestaltung wurde schließlich noch die Beleuchtung und Beschilderung des Parkgeländes vor dem Freibad bzw. unseres RAZ durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

Die in der Vorwoche begonnen Arbeiten konnten in der **KW 24** nahtlos fortgesetzt werden. Nach den Türrahmen konnten nun auch die Türen im Obergeschoss eingepasst und montiert werden.

Im Bereich der Außenanlagen wurde am Bouleplatz eine kleinere Fläche ausgehoben und mit Pflastersteinen ausgelegt. Ebenso wurde ein kleiner Fußweg zum Kompostbehälter gepflastert. Die allgemeine Begrünung wurde ebenso fortgesetzt.

Im Duschraum wurden die Duschwannen ummauert und darauf die letzten Fliesen angebracht. Ebenfalls konnten weitere Fliesen an der Treppe ins Obergeschoss angebracht werden.

Besagte Treppe konnte dann in **KW 25** vollständig mit Fliesen versehen werden. Dies war eine enorme Energieleistung, da nahezu jede einzelne Fliese individuell vermessen und zugeschnitten werden musste.

Auf der gepflasterten Fläche am Bouleplatz konnte die Sitzgarnitur aufgestellt werden. Einen hohen Unterhaltungswert dürfte auch der Basketballkorb haben, der im Innenhof ab sofort als Ausgleichs- und Freizeitmöglichkeit zur Verfügung steht. Die ersten Anzeichen der Begrünung der Anlage sind nicht zu übersehen.

Nachdem das Verlegen der Fliesen auf der Treppe sowie im Duschraum abgeschlossen waren, konnte in **KW 26** verfugt werden. Somit sind bis auf den Trockenraum im Erdgeschoss alle Fliesenlegerarbeiten im gesamten Gebäude abgeschlossen.

Ebenfalls bis auf den Trockenraum abgeschlossen sind auch die Elektroinstallationsarbeiten im Erdgeschoss. Nachdem die letzten Leitungen verlegt wurden, verfügen nun auch die Sanitärräume über entsprechende Beleuchtung.
Außerhalb des Gebäudes konnte nun die Beachbar in Angriff genommen werden. Als nächsten Schritt wurde auf das Fundament der Unterstand für die Bar gemauert und verputzt. Des Weiteren konnten noch fehlende Randsteine gesetzt werden.

Ziel im kommenden Monat wird es sein, das Erdgeschoss vollständig in Betrieb nehmen zu können. Parallel hierzu sollen auch die Arbeiten im Außengelände abgeschlossen werden, sodass sich anschließend alles auf den Ausbau des Obergeschosses konzentrieren kann. Mit etwas Glück kann dann vielleicht auch schon zum Monatsende die Küche in Betrieb genommen werden.
Wie gewohnt können Sie sich über den aktuellen Sachstand der Bauarbeiten im Bautagebuch der FORL unter **www.forl.de** informieren. Dort finden Sie auch alle Informationen und weitere Bilder.

Termine und wichtige Informationen

Die Bereitschaft Leimen gratuliert an dieser Stelle ganz herzlich der Familie Sündermann. Am 30. Juni hat Emily ihr Brüderchen bekommen, gemeinsam mit Neo kann sie von nun ab ihre Eltern Alexandra und Marlo auf Trab halten.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am **04. Juli** statt. Thema des Abends wird ein Arbeitseinsatz zur Materialpflege sein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Rettungs- und Ausbildungszentrum.

Zwei Wochen später findet am **18. Juli** unsere **Fortbildung** um 19.30 Uhr im Ausbildungszentrum statt. Das Thema des Abends wird kurzfristig bekannt gegeben.

RDKL Abend ist am **25. Juli** um 19.30 Uhr in unserem Ausbildungszentrum in der Landgrafenstraße 13.

Unser nächster **Newsletter** erscheint zur **KW 32**.